

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Kreative Ideenbörse Religion – Ausgabe 68

#### 4.1.16 Die Heilung eines Besessenen

Dagmar Keck



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.


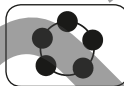

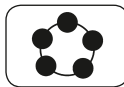

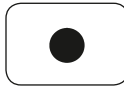
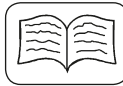
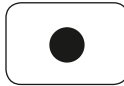
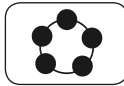
Ihr Team von eDidact

4.1.16 Die Heilung eines Besessenen

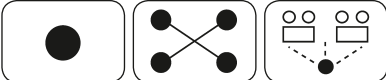
**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ sich bewusst werden, was Besessenheit für jeden Einzelnen bedeuten kann,
- ◆ die Heilungsgeschichte des Besessenen lesen und verstehen,
- ◆ Angst und Dämonen mit ihrer Lebenswirklichkeit vergleichen,
- ◆ mithilfe der Bilder und Hintergrundinformationen die Heilungsgeschichte erklären können,
- ◆ als Reporter einen Zeitungsbericht schreiben oder in Partnerarbeit ein fiktives Interview führen.

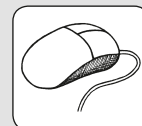
Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p><b>Was heißt Besessenheit?</b> Mithilfe von mehreren Zitaten setzen sich die Schüler mit dem Begriff „Besessenheit“ auseinander.</p> <p><b>Alternative: Ich bin besessen von ...</b> Die Schüler kommen miteinander über den Satzanfang ins Gespräch.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Jeder Schüler wählt sich ein Zitat aus, erklärt seine Bedeutung und begründet die Auswahl. Dann tauscht er sich mit einem Partner aus. Er reflektiert, wovon er besessen sein könnte und wie sich das auf sein Leben auswirken kann. → <b>Zitate 4.1.15/M1a</b> → <b>Arbeitsblatt 4.1.15/M1b und c**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Als stummer Impuls wird der Satzanfang eingeblendet. Gemeinsam diskutieren die Schüler diese Aussage. → <b>Vorlage 4.1.15/M2</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p><b>Jesus heilt einen Besessenen</b> Die Schüler lernen den Bibeltext aus dem Markusevangelium kennen.</p> <p><b>Die Heilung in Gerasa</b> Mithilfe von weiteren Hintergrundinformationen und Bildern erarbeiten sich die Schüler die Bedeutung des Bibeltextes.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Nach dem Lesen des Bibeltextes finden die Schüler Überschriften zu den einzelnen Abschnitten. Danach bearbeiten sie die Fragen zum Text und ziehen einige Parallelen zu ihrer eigenen Lebenswirklichkeit und zur Moderne. → <b>Text 4.1.15/M3a</b> → <b>Arbeitsblatt 4.1.15/M3b bis d*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler lesen die Hintergrundinformationen und vertiefen diese mit den Arbeitsaufträgen. Dazu entnehmen sie Informationen aus dem</p>

## Teil 4.1: Leben und Wirken des Jesus von Nazareth

	Text, zeichnen ein Bild und bringen eigene Überlegungen ein. → <b>Arbeitsblatt 4.1.15/M4a bis e**</b>
<b>III. Weiterführung und Transfer</b>  <b>Reporter unterwegs</b> In Form eines Berichts oder eines Interviews fassen die Schüler den Bibeltext mit seinen Hintergrundinformationen zusammen.	 <p>Die Schüler wählen eine der beiden Aufgaben aus: Entweder schreiben sie einen Bericht mithilfe der Leitfragen oder sie erarbeiten zu zweit ein Interview. Der Bericht wird mit den Zeichnungen von M4 als Zeitungsseite gestaltet, während das Interview vorgeführt wird.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt Bericht 4.1.15/M5a und b**</b>          → <b>Arbeitsblatt Interview 4.1.15/M5c**</b></p>

**Autorin:** Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für das Fach Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

**Farbige Abbildungen** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Religion Sekundarstufe I → Was kann ich glauben?



Teil 4.1: Leben und Wirken des Jesus von Nazareth

Was heißt Besessenheit?

Besessenheit ist der Motor, Verbissenheit die Bremse.

Rudolf Nurejew, russischer Tänzer des 20. Jahrhunderts

Nur die Weisen sind im Besitz von Ideen.  
Die anderen Menschen sind von Ideen besessen.

Samuel Taylor Coleridge, englischer Dichter und Philosoph (1772-1834)

Ich arbeite und lerne dabei.  
Eigentlich arbeite ich immer,  
ich bin ein bisschen besessen, was das betrifft.

Meat Loaf, Musiker

Man will besitzen und wird besessen.

Andreas Tenzer, deutscher Philosoph (\*1954)

Wer wenig besitzt, wird umso weniger besessen.

Friedrich Nietzsche, Philologe (1844-1900)

Glück bedeutet,  
nicht von sich selbst besessen zu sein.

Steffen A. Brunner, Coach

Man sollte Ehrgeiz besitzen,  
ohne von ihm besessen zu sein.

John Huston, amerikanischer Filmregisseur des 20. Jahrhunderts

Teil 4.1: Leben und Wirken des Jesus von Nazareth

Die Heilung in Gerasa

Markus berichtet hier von der Heilung eines Besessenen. Die Geschichte steht auch im Lukasevangelium und im Matthäusevangelium. Matthäus allerdings erzählt von zwei Besessenen.

Der Bibeltext spricht davon, dass Jesus ans andere Ufer fuhr. Gemeint ist das Ufer des Sees Genezareth.



Blick auf das Ostufer mit den Bergen am See Genezareth

Das spricht dafür, dass die Heilung bei der Stätte Kursi (Gerasa) stattfand. Um an das Wunder zu erinnern, wurde vermutlich zu Beginn des 6. Jahrhunderts an dieser Stelle ein byzantinisches Kloster errichtet. Heute ist diese Stätte ein Nationalpark.



(Fotos: Dagmar Keck)

Eingang zum Nationalpark Kursi